Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen

Herausgeber: Bund Schweizer Architekten

Band: 98 (2011)

Heft: 9: Spielplatz Alpen = Les Alpes, terrain de jeu = Playground Alps

Rubrik: werk-material

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

 werk-material
 Bürobauten, o.6.05/580
 ®Verlag Werk AG / Œuvre SA
 werk, bauen + wohnen
 9|2011

Bürogebäude Delphin, Zürich, ZH

Standort: Talacker / St. Peterstrasse, Zürich

Bauherrschaft: UBS AG, Zürich

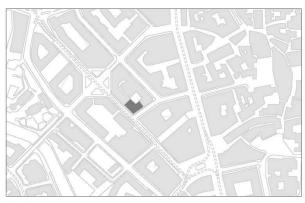
Architekt: Stücheli Architekten, Zürich; Mitarbeit: Christof Glaus,

Heinz Wegmann, Eva Schaub, Juliane Grüning TU: Halter Generalunternehmung, Zürich Bauingenieur: Basler & Hofmann, Zürich HLKKS: Amstein + Walthert, Zürich Elektro: R+B Engineering, Zürich Bauphysik: Amstein + Walthert, Zürich

Landschaft: Fontana Landschaftsarchitektur, Basel

Projektinformation

Die Bauaufgabe an diesem zentral gelegenen städtischen Block kombiniert Sanierung, Denkmalpflege und Neubau mit Anspruch auf ein neues stimmiges Ganzes. Der Grünenhof, als Bestandteil des Blockrandes wurde in einer ersten Phase saniert. Die zweite Phase beinhaltete den Rückbau des alten «Delphins» mit anschliessendem Wiederaufbau. Der Ersatzneubau «Delphin» setzt dabei einen architektonisch städtebaulichen Merkpunkt und fügt sich dennoch nahtlos in die bestehende Blockrandbebauung ein. Spezielles Augenmerk wird auf einheitliche Proportionen und Linien gelegt. Auch auf korrespondierende Traufhöhen und Stockwerkfluchten wird geachtet. Trotzdem gibt der Neubau mit seiner zeitgenössischen, reduzierten Detaillierung und Materialisierung dem Block ein neues Gesicht. Die markante Eckausbildung des Gebäudes sowie die Höhen- und Rückstaffelung nehmen Bezug auf die umgebenden Gebäude. Die Eigenständigkeit und innere Stimmigkeit des Neubaus verleiht dem Projekt eine diskrete Neutralität, eine Massstäblichkeit des Gesamten und der einzelnen Teile. Die murale, feste und dauerhafte Materialität von früher wird beibehalten. Sandgestrahlter Beton übernimmt den Dialog zwischen Kalksandstein (Astoria) und den Putzoberflächen vom Grünenhof. Die Bearbeitung des Betons macht das Gebäude aussen (entlang der Baulinie) edler, homogener und diskreter im städtischen Kontext. Auf der Innenseite kommt der Beton unbehandelt, schalungsglatt zur Anwendung. Das Fenster ist vielschichtig aufgebaut: 2 Ebenen der Glasflächen spielen mit der Massstäblichkeit des Bestandes, die Zar-



Situation

gen aus Aluminium binden das Fenster zu einem Element zusammen. Die Fenster bilden für sich eigene, erkennbare Elemente und fügen sich präzise ein in die vorgegebene Struktur.

Raumprogramm

Erdgeschoss: öffentliche Nutzung (Läden) Obergeschosse: reine Büronutzung

Konstruktion

Innere Schale (Tragstruktur): Vorfabrizierte Betonelemente (schalungsglatt)

Dämmebene: Wärmedämmung mit Hinterlüftung Äussere Schale: Vorfabrizierte Betonelemente (sandgestrahlt, schalungsglatt)

Gebäudetechnik

Radiatorenheizung

Hybriddeckenelemente (Lüftung, Kühlung, Akustik) Elektroinstallation über Doppelboden

Organisation

Auftragsart für Architekt: Totalunternehmerwettbewerb 1.Rang

Auftraggeberin: UBS AG

Projektorganisation: Totalunternehmerauftrag



Būrogebāude Delphin, Zūrich, ZH werk, bauen +wohnen 9|2011

Grund	dme	ngen	nach	SIA 4	16 (2003)	SN	504	416

Grui		

GSF	Grundstücksfläche	833 m ²	Energiebezugsfläche
GGF	Gebäudegrundfläche	625 m²	Gebäudehüllzahl
UF	Umgebungsfläche	208 m ²	Heizwärmebedarf
BUF	Bearbeitete Umgebungsfläche	208 m ²	Wärmebedarf Warmwasser
UUF	Unbearbeitete Umgebungsfläche	o m²	

Bautermine

Wettbewerb: September 2005 bis Juni 2006 (zweistufig)

EBF

 Q_h

Q_{ww}

A/EBF

3780 m²

118 MJ/m²a

25 MJ/m²a

0.92

Planungsbeginn: Dezember 2006

Energiekennwerte SIA 380/1 SN 520 380/1 Gebäudekategorie und Standardnutzung:

Baubeginn: März 2009
Bezug: Juni 2010

Bauzeit: 16 Monate

Siehe auch Beitrag in wbw 9 | 2011, S. 55

Geba	iude:		
GV	Gebäudevolumen SIA 416	17 511 m³	
GF	UG	810 m ²	
	EG	569 m²	
	Hochparterre – 2. OG je	629 m²	
	3. OG	623 m²	
	4. OG	581 m ²	
	5. OG	396 m²	
GF	Grundfläche total	4 866 m²	100.0%
NGF	Nettogeschossfläche	4 100 m ²	84.3%
KF	Konstruktionsfläche	766 m²	15.7%
NF	Nutzfläche total	3 321 m²	68.3%
	Dienstleistung	323 m²	
	Büro	2 998 m²	
VF	Verkehrsfläche	415 m²	8.5%
FF	Funktionsfläche	364 m²	7.5%

2 958 m²

 363 m^2

60.8% 7.5%

Erstellungskosten nach BKP (1997) SN 506 500 (inkl. MwSt. ab 2001: 7.6%) in CHF

D	1/	D

HNF Hauptnutzfläche

NNF Nebennutzfläche

1	Vorbereitungsarbeiten	1 280 000	7.0%
2	Gebäude	15 635 000	86.1 %
4	Umgebung	195 000	1.1 %
5	Baunebenkosten	1 035 000	5.7%
6	Reserve	25 000	0.1 %
1-9	Erstellungskosten total	18 170 000	100.0%
2	Gebäude	15 635 000	100.0 %
21	Rohbau 1	3 735 000	23.9%
22	Rohbau 2	1 460 000	9.3%
23	Elektroanlagen	1 540 000	9.8%
24	Heizungs-, Lüftungs-		
	und Klimaanlagen	2 750 000	17.6 %
25	Sanitäranlagen	70 000	0.5%
26	Transportanlagen	135 000	0.9 %
27	Ausbau 1	1 255 000	8.0%
28	Ausbau 2	875 000	5.6 %
29	Honorare	3 815 000	24.4%

Kostenkennwerte in CHF

1	Gebäudekosten BKP 2/m³ GV SIA 416	893
2	Gebäudekosten BKP 2/m² GF SIA 416	3 213
3	Kosten Umgebung BKP 4/m² BUF SIA 416	938
4	Zürcher, resp. Genfer Baukostenindex	
	(4/2005 = 100) 4/2009	111,1





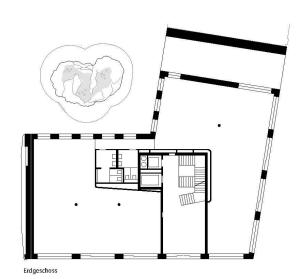
Hofseitige Fassade

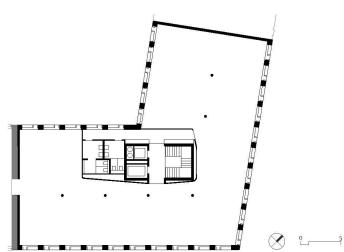






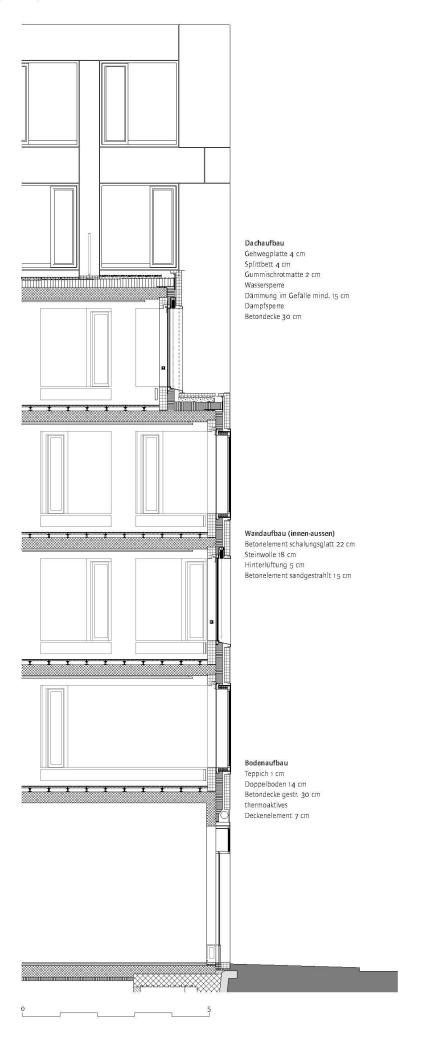


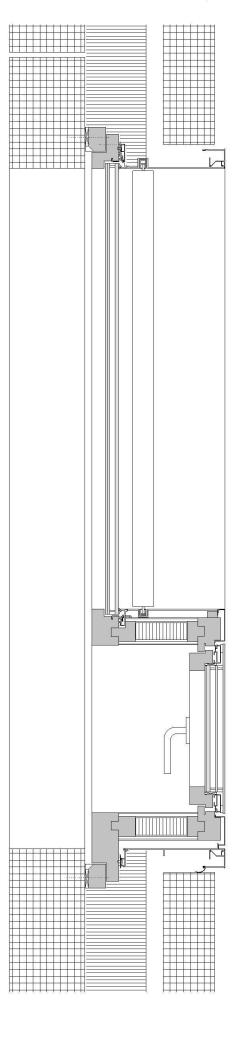




1. Obergeschoss

Bürogebäude Delphin, Zürich, ZH werk, bauen+wohnen 9 | 2011





werk-material Bürobauten, o6.05/581

*Verlag Werk AG / Œuvre SA

werk, bauen+wohnen g|2011

Geschäftshaus Bahnhofstrasse, Visp, VS

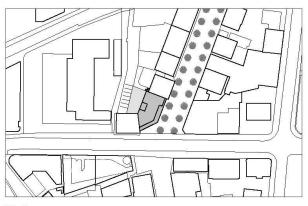
Standort: Bahnhofstrasse 10, 3930 Visp **Bauherrschaft:** Raiffeisenbank Region Visp

Architekt: Vomsattel Wagner Architekten ETH BSA SIA, Visp; Mitarbeit: Sandra Volken, Aneta Nedyalkova, Christian Theler,

Katharina Stehrenberger (Wettbewerb)
Bauingenieur: Fredy Williner, Visp
Elektroplanung: Salzmann AG, Visp
HLKS-Planung: Lauber Iwisa AG, Naters
Kunst am Bau: Joëlle Allet, Leukerbad

Projektinformation

Die Parzelle zwischen dem eher grossmassstäblichen Bahnhofareal und den feingliedrigen Bauten der Altstadt war die letzte städtebauliche Leerstelle am Knotenpunkt der beiden Verkehrsachsen Kantonsund Bahnhofstrasse. Der klar geschnittene, sechsgeschossige Bau der neuen Raiffeisenbank folgt einerseits den gegebenen Gebäudekanten und tritt andererseits im Bereich des Kopfes respektvoll zurück. An prominenter Stelle am Parzelleneck befindet sich der Eingang zur Bank. Im Erdgeschoss liegt die Kundenhalle, welche sich mit ihrer Schaufensterfront der Laufkundschaft öffnet und dem Charakter dieser stark belebten Zone entspricht. Um dem Wunsch nach Offenheit und Transparenz gerecht zu werden, ist der Gebäudekörper im Erdgeschoss stützenlos und durchlässig organisiert. Das erste Obergeschoss ist ein Servicegeschoss mit Schulungsräumen. Diese sind durch flexible Trennwände unterteilt und beliebig schaltbar. In den oberen Geschossen besetzt einzig der zentral angeordnete Kern mit den Nebennutzungen die zur Verfügung stehenden Dienstleistungsflächen. Mit dem gewählten Büroraster lassen sich beliebig Räume abtrennen, womit ein hoher Grad an Flexibilität ermöglicht wird. Zuoberst liegt eine grosszügige Attikawohnung, die mit ihrer zweiseitigen Ausrichtung gleichzeitig von der sonnigen Strassenseite sowie der ruhigen Westseite mit Abendsonne profitiert.



Situation

Raumprogramm

Bank: Kundenhalle, 24h-Zone, Schulungsräume, 25 Arbeitsplätze

(EG-3. OG)

Büros: Drittnutzung, vermietet (4.–5. OG) Attikawohnung: 4.5 Zimmer Mietwohnung

Konstruktion

Tragstruktur: Beton, tragende Aussenwände, tragender Kern. Die Herausforderung lag darin, die Kräfte der oberen Geschosse so abzuleiten, dass die Kundenhalle im Erdgeschoss stützenfrei bleibt. Dies wurde über eine Art «Brückenkonstruktion» im 1. OG gelöst. Die grossen, zueinander versetzten Fensteröffnungen stellten eine weitere Schwierigkeit für den Ingenieur dar, weil dezentrale Lüftungsgeräte in die Fassade integriert werden mussten. Die Erdbebensicherheit wird durch den Erschliessungskern und die schräge Südwand gewährleistet. Die Fassade ist aussen gedämmt und verputzt, um die Homogenität der Fassade zu unterstreichen. Im Innern gewähren Leichtbauwände und Hohlböden eine hohe Nutzungsflexibilität.

Gebäudetechnik

Wärme- und Kälteerzeugung: Grundwasserwärmepumpe; Wärme- und Kälteverteilung: über TABS in Betondecken. Dezentrale Lüftungsgeräte



Strassenfassade

Geschäftshaus Bahnhofstrasse, Visp, VS werk, bauen+wohnen 9 2011

in der Fassade bringen Zuluft, Abluft erfolgt über Erschliessungskerne – Wärmerückgewinnung. Das Gebäude ist mit einer Gebäudeautomation ausgestattet. Es entspricht dem Minergie-Standard (ohne Beleuchtung).

Organisation

Auftragsart für Architekt: Studienauftrag auf Einladung Auftraggeberin: Raiffeisenbank Region Visp Projektorganisation: Einzelunternehmen

Grundmengen nach SIA 416 (2003) SN 504 416

Gruna	stüc	:k:

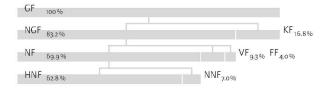
Grundstück:				
GSF	Grundstücksfläche	594 m²		
GGF	Gebäudegrundfläche	404 m²		
UF	Umgebungsfläche	190 m²		
BUF	Bearbeitete Umgebungsfläche	190 m²		
UUF	Unbearbeitete Umgebungsfläche	o m²		
- / "				

UUF	Unbearbeitete Umgebungsfläche	O m²			
Gebäude:					
GV	Gebäudevolumen SIA 416	7420 m ³			
GF	UG	404 m²			
	EG	404 m²			
	1. OG-5. OG je	299 m²			
	Attika	217 m ²			
GF	Grundfläche total	2 520 m ²	100.0%		
NGF	Nettogeschossfläche	2 097 m ²	83.2%		
KF	Konstruktionsfläche	$423 m^2$	16.8%		
NF	Nutzfläche total	1 759 m ²	69.9%		
	Wohnen	134 m ²			
	Büro	1 583 m²			
VF	Verkehrsfläche	235 m^2	9.3%		
FF	Funktionsfläche	103m^2	4.0 %		
HNF	Hauptnutzfläche	1 583 m²	62.8%		
NNF	Nebennutzfläche	176 m²	7.0 %		

Erstellungskosten nach BKP (1997) SN 506 500 (inkl. MwSt. ab 2001: 7.6%) in CHF

27		
В	ΚP	

1	Vorbereitungsarbeiten	210 000	2.1 %
2	Gebäude	8 821 000	88.8%
5	Baunebenkosten	324 000	3.3%
9	Ausstattung	576 000	5.8%
1-9	Erstellungskosten total	9 931 000	100.0%
2	Gebäude	8 821 000	100.0%
21	Rohbau 1	1 779 000	21.2%
22	Rohbau 2	1 340 000	15.2%
23	Elektroanlagen in BKP 3	579 000	6.6%
24	Heizungs-, Lüftungs-		
	und Klimaanlagen	1 294 000	14.7%
25	Sanitäranlagen	251 000	2.9%
26	Transportanlagen	151 000	1.7%
27	Ausbau 1	1 413 000	16.0%
28	Ausbau 2	643 000	7.3%
29	Honorare	1 371 000	15.5%



Kostenkennwerte in CHF

1	Gebäudekosten BKP 2/m³ GV SIA 416	1 189
2	Gebäudekosten BKP 2/m² GF SIA 416	3 502
3	Kosten Umgebung BKP 4/m ² BUF SIA 416	0
4	Zürcher, resp. Genfer Baukostenindex	
	(4/2005 = 100) 4/2007	106.2

Energiekennwerte SIA 380/1 SN 520 380/1

	19	6. 1	F 5
Gebäudekategorie	und	Standar	dnutzung:

Energiebezugsfläche	EBF	2 405 m ²
Gebäudehüllzahl	A/E	BF 1.01
Heizwärmebedarf	Q_h	95.37 MJ/m²a
Wärmerückgewinnungskoeffizient Lüftung		* %
Wärmebedarf Warmwasser	Qww	24.84 MJ/m²a
Vorlauftemperatur Heizung, gemessen -8°C		35°C
Stromkennzahl gemäss SIA 380/4: total	Q	10.10 kWh/m²a
Stromkennzahl: Wärme	Q	6.80 kWh/m²a
*- Dozontzala Friesbluftzufuhr Zantzala Abluftanlaga		

*= Dezentrale Frischluftzufuhr, Zentrale Abluftanlage

mit Abluft-WP (ca. 66%)

Bautermine

Wettbewerb: April 2006 Planungsbeginn: Januar 2007 Baubeginn: Februar 2008 Bezug: August 2009 Bauzeit: 18 Monate

Siehe auch Beitrag in wbw 9 | 2011, S. 55

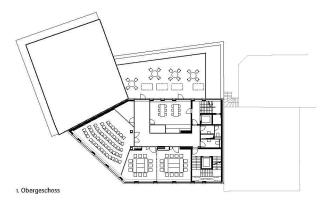


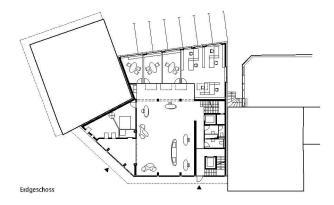
Haupteingang



Einzelbüro mit Glasabschluss

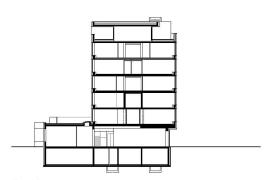




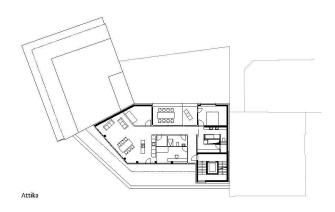


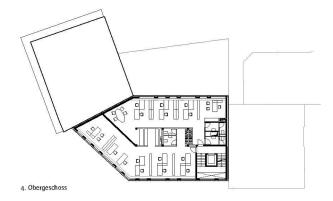


Unterteilbare Konferenzräume im 1. OG



Querschnitt



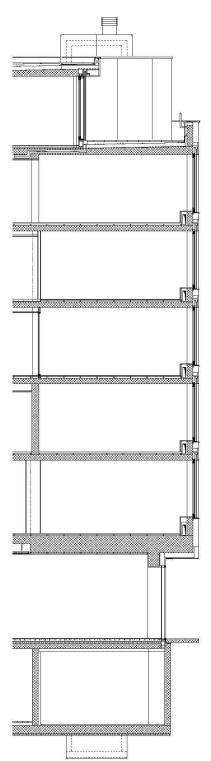




Geschäftshaus Bahnhofstrasse, Visp, VS werk, bauen + wohnen 9 2011



Vorzone zu den Beratungszimmern im EG





Kundenhalle

Flachdachaufbau

- Kies 40 mm
- Schutzbahn Abdichtungsbahn Bitumen
- PUR Dämmung Roxon-Alu 140 mm Dampfsperre
- Betondecke mit Gefälle 1% 200-265 mm
- Innenputz

Terrassenaufbau (Attika)

- Zementplatten 40 mm
 Distanzhalter Stelzlager 40-110 mm
 AquaDrain T+ Drainagematte 16 mm
 Abdichtungsbahn Bitumen
 PUR Dammung Roxon-Alu 140 mm

- Dampfsperre
- Betondecke mit TABS mit Gefälle 1.5 % 220-290 mm

Wandaufbau

- Deckputz auf Glasfasergewebe
- mit Einbettungsmasse 10 mm Dämmplatten Mineralwolle 200 mm
- Stahlbetonwand 220 mm
 dezentrale Lüftungsgeräte

- Aluminiumfenster 2 farbig,
- 2-fach Verglasung - Lamellenstoren

Bodenaufbau OG (Büros)

- Bodenauthau Oc (Buros)

 Linoleum 3 mm

 Hohlraumboden Lenzlinger 5100 Secura

 Mineralstoffplatte 30 mm

 Raster 60×60 cm, Nut-Feder

 Hohlraum auf Stützen 60 mm

- Betondecke 200 mm Innenputz

Bodenaufbau EG

- Zementspachtelung 5 mm Zementüberzug mit Bodenheizung 80 mm - PE-Folie
- Trittschalldämmung

- Inttschalldammung
 PE-Folie 20 mm
 Hohlraum-UB-Selvo Combi UN 185
 Typ 60, Höhe inkl. Ueberdeckung 75 mm
 «Fusse» mit Mörtel ausgegossen;
 Hohlraume h = 42 mm für el. Leitungen
 Stahlbetondecke 200 mm
 Unitex L-EPS/3 mit Nut + Holzfeder und
 integrierter Verankerung 100 mm

- Bodenaufbau UG Unterlagsboden S B2 gestrichen 50 mm PE-Folie
- Dämmung 100 mm PE-Folie
- Stahlbetondecke 200 mm Magerbeton 50 mm